

Detroit 2015: Mini bringt John Cooper Works und Superleggera Vision mit

Ein Jahr nach der US-Premiere für den neuen Mini legt die BMW-Tochter Mitte Januar auf der North American International Auto Show (NAIAS) 2015 nach und zeigt als Weltpremiere den entsprechenden John Cooper Works. Der 2,0-Liter-Viertylinder des Topmodells leistet 170 kW / 231 PS. Das sind zehn Prozent mehr als bisher. Das maximale Drehmoment wurde sogar um fast ein Viertel auf 320 Newtonmeter gesteigert. Mit Sechs-Gang Handschaltgetriebe erreicht der John Cooper Works in 6,3 Sekunden aus dem Stand Tempo 100, mit Automatik in 6,1 Sekunden. Beide Versionen haben eine Höchstgeschwindigkeit von 246 km/h. Für ausreichende Verzögerung sorgt eine neu entwickelte Bremsanlage von Brembo. Exklusiv dem sportlichsten Modell vorbehalten ist auch die Lackierung in Rebel Green.

Außerdem bringt Mini die Roadsterstudie Superleggera Vision mit, die im Mai auf Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2014 präsentiert wurde. Das in Zusammenarbeit mit der italienischen Design- und Karosserieschmiede Touring Superleggera entwickelte Fahrzeug ist ein offener Zweisitzer mit Elektroantrieb. (ampnet/jr)

Bilder zum Artikel



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.
